

Industrialisierung - ein neues Zeitalter der Technik?

Variante A

- ① **Wiederhole** dein Wissen zur Industrialisierung und Automatisierung mit Hilfe von M1.

Autor: Nutzer VOHaLGL Learning Snacks, lizenziert nach CC BY-SA 4.0,

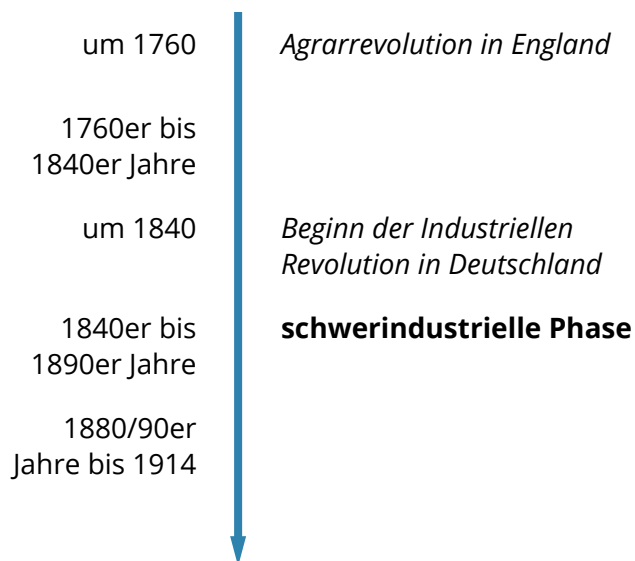
<https://www.learningsnacks.de/share/42212/>



M1: Quiz
<https://t1p.de/h0ui>

Im Zusammenhang mit der Industrialisierung in Deutschland im 19. Jahrhundert stößt man oft auf den Begriff der **Leitsektoren** der Industrie, die sich herausbildeten und auch veränderten.

- ② **Ergänze** den Zeitstrahl zur Entwicklung der Leitsektoren der Industrie. Ergänze die zwei fehlenden Phasen und **ordne** den Phasen die Leitsektoren **zu**.

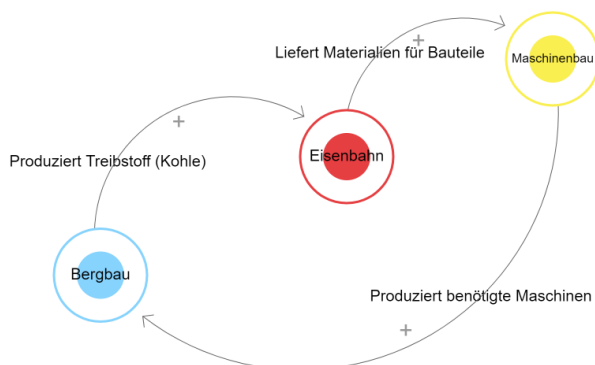


leichtindustrielle Phase
Chemie und Wissenschaft
Baumwollindustrie
Kohlebergbau
elektrotechnische Industrie
Eisenbahnbau
Eisen- und Stahlindustrie
Phase der "neuen" Industrien

Unter diesen Leitsektoren versteht man einzelne Bereiche der Industrie, die eine hohe Produktivität aufweisen. Dies hat einen starken Wachstum des Sektors zur Folge. Zusätzlich stellen sie zahlreiche Vorleistungen bereit oder fördern die Nachfrage in anderen Leitsektoren.

- ③ **Stelle** den Zusammenhang ausgewählter Leitsektoren mit der Anwendung M2 „Industrie“ **dar**. Orientiere dich an folgendem Beispiel und dem Erklärvideo M3.

Beispiel:



M2: Anwendung Industrie
<https://t1p.de/1hmm>



M3: Erklärvideo
<https://t1p.de/xr46>

<https://t1p.de/1hmm>

1. Eine digitale Sammlung für historische Quellen kennenlernen

In den letzten Jahren entstehen immer mehr **digitale Sammlungen**, die das historische Forschen verändern. Digitale Sammlungen beinhalten **Digitalisate**, das heißt man kann hier Reproduktionen von Originalquellen finden.

- ④ **Informiere** dich im Erklärvideo M4 über das Onlineangebot der Sächsischen Landes- und Universitätsbibliothek. Ergänze anschließend T1.



M4
Erklärvideo
<https://t1p.de/69wb>

Eigenschaften	Onlineangebot der SLUB
Betreiber der Seite	
Quellen und Formate, die man auf der Website finden kann	
Zielstellung der Website	
mögliche Zielgruppen der Website	

T1: Analyse des Onlineangebots der SLUB

- ⑤ **Sammele** in der Tabelle T2 anhand von Kriterien Vor- und Nachteile einer digitalen Sammlung im Vergleich zu einem Archiv vor Ort. **Bestimme** die letzten drei Kriterien selbstständig.

Kriterium	digitale Sammlung	historisches Archiv vor Ort
Anschaulichkeit		
Quellenauswahl		
...		

T2: Vergleich digitale Sammlung vs. Archiv vor Ort

- ⑥ **Erläutere**, welche Rolle digitale Sammlungen für die Erinnerung an Geschichte heute haben.

2. Mit Hilfe der digitalen Sammlung historisch forschen

Zeitungen spiegeln die aktuelle Entwicklung der Gesellschaft wieder.

Die Leipziger Volkszeitung existiert bereits seit 1894 und zeichnet so auch ein Bild des Alltags der Menschen um 1900.

- ⑦ **Informiere** dich im Erklärvideo M5, wie man Quellen im Archiv der Leipziger Volkszeitung finden kann.

Q1: Leipziger Volkszeitung 20.03.1900, S.8.

Autor: SLUB, lizenziert nach CC-BY 3.0, <http://digital.slub-dresden.de/id394414608-19000320>



M5:
Erklärvideo
<https://t1p.de/xeac>



Q1: Leipziger
Volkszeitung
20.03.1900
<https://t1p.de/odvp>

- ⑧ **Recherchiere** drei Anzeigen der Zeitung vom 20. März 1900, die auf jeweils einen Leitsektor der Industrialisierung verweisen.
Welche Aspekte weisen noch auf die Zeit der Industrialisierung hin?

Beispiel:



Leitsektor „Maschinenbau“
mechanisches Uhrwerk und Fertigung in höheren Stückzahlen

Zeitung: <https://t1p.de/odvp>

Anzeige Leipziger
Volkszeitung 20.03.1900,
S.8.

Autor: SLUB, lizenziert nach CC-BY 3.0, <http://digital.slub-dresden.de/id394414608-19000320>

3. Selbst nach einer Quelle im Onlineangebot recherchieren

- ⑨ Ordne die drei Zeitungsartikel den Gesellschaftsbereichen Politik, Kultur und Konsum zu.

Q2: Leipziger Volkszeitung
04.04.1901, S.10.



N. Herz, Reichstraße Nr. 19.
Autor: SLUB, lizenziert

nach CC-BY 3.0,

<http://digital.slub-dresden.de/id394414608-19010404>

Q4: Leipziger Volkszeitung 08.09.1905, S. 2.

Die Revolution in Russland.

Die Kämpfe im Kaukasus.
Baku, 7. September. In der Stadt kam es zu keinem massenhaften Zusammenstoß, aber auf dem Grubenerrain von Baku, wo eine beträchtliche Streikkraft mit Kräfte aufammengedrungen worden war, um die Bewegung niederzuhalten, entstand eine wahre Schlacht. Arbeiter, die sich im Hospital verschanzt hatten, wurden mit Geschützfeuer und Bajonett vertrieben; andere griffen das Militärlager und das Barakendepot an, wurden aber von Truppen zurückgetrieben, die mehr als 1000 Personen töteten und verwundeten. Es herrscht Mangel an Lebensmitteln.

London, 8. September. Nach Privattelegrammen aus Baku wurde das deutsche Arsenal in die Luft gesprengt.

Der Schaden an Regierungsgebäuden und Regierungsbesitztum läßt sich auf 500 Millionen Rubel schätzen. Ebenso hoch ist der an privatem Eigentum. 100 000 Arbeiter sind brotlos, die Petroleumindustrie ist völlig zerstört und große französische, englische und russische Kapitalien sind schwer geschädigt.

Hilfe vom Staat.
Petersburg, 8. September. Die Rappahindustrie, die gestern wegen der Vorgänge in Baku eine längere Konferenz mit dem Finanzminister hatten, ersuchten ihn um Vorstöße zum Wiederaufbau ihrer zerstörten Fabrikanlagen, sowie Veränderung ihrer Lieferungsverträge, da sie ihren Verpflichtungen derzeit nicht nachkommen könnten.

Gemordet.
Genosse Radzyski, dessen Beurteilung zum Tode wir gemeldet haben, wurde gestern bereits in der Zitadelle von Warschau durch den Strang gemordet. Sein Name wird unvergessen sein in der Geschichte der revolutionären Bewegung des internationalen Proletariats!

Eine glaubwürdige Mitteilung.
Petersburg, 8. September. Aus bester Quelle verläßt, daß keinerlei Amnestie für politische Verbrecher erfolgen werde.

Polizeiministerium.
Petersburg, 8. September. Die Errichtung eines Polizeiministeriums steht unmittelbar bevor, was die Revolution in ihrem Gange nicht aufhalten wird.

Ein „würdiger“ Vertreter.
Petersburg, 8. September. Fürst Swjatopolk Mirskij bewirbt sich um ein Mandat in die Reichsduma.

Autor: SLUB, lizenziert nach CC-BY

3.0, <http://digital.slub-dresden.de/id394414608-19050908>

Q3: Leipziger Volkszeitung 20.02.1899, S.6.



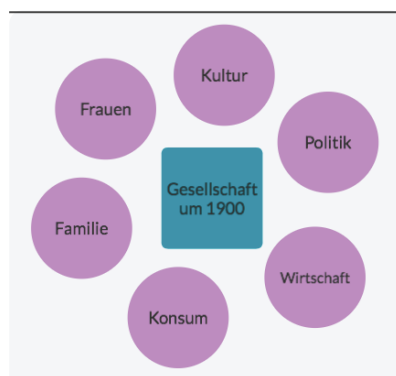
Autor: SLUB, lizenziert nach CC-BY

3.0, <http://digital.slub-dresden.de/id394414608-18990220>

- ⑩ Recherchiere nun selbstständig in der digitalen Sammlung der LVZ beispielhafte Artikel oder Anzeigen und ordne diese den oben aufgeführten Gesellschaftsbereichen zu.

Beispiel:

<https://t1p.de/l3hgm>



Beispiel: <https://t1p.de/0kjnn>

- ⑪ **Beschreibe** mit Hilfe der recherchierten Zeitungsseiten die Gesellschaft im Kaiserreich um 1900.

Lade anschließend dein Ergebnis auf der digitalen Tafel M7 **hoch** und schaue dir die Ergebnisse deiner Mitschüler an.



**M7 Digitale
Tafel**

<https://t1p.de/oc7u>

- ⑫ **Diskutiere**, ob die Arbeit- und Lebensverhältnisse heute die Gesellschaft auch so stark beeinflusst, wie zur Zeit der Industrialisierung.

Industrialisierung - ein neues Zeitalter der Technik?

Variante B

- ① **Wiederhole** dein Wissen zur Industrialisierung und Automatisierung mit Hilfe von M1.



M1: Quiz

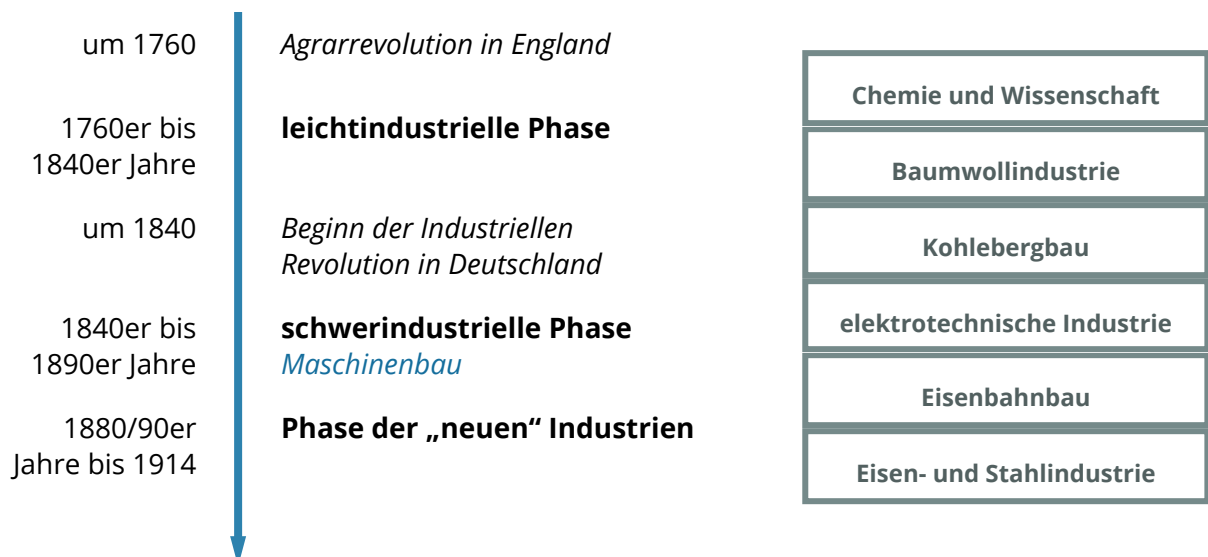
<https://t1p.de/h0ui>

Autor: Nutzer VOHaLGL Learning Snacks, lizenziert nach CC BY-SA 4.0,

<https://www.learningsnacks.de/share/42212/>

Im Zusammenhang mit der Industrialisierung in Deutschland im 19. Jahrhundert stößt man oft auf den Begriff der **Leitsektoren** der Industrie, die sich herausbildeten und auch veränderten.

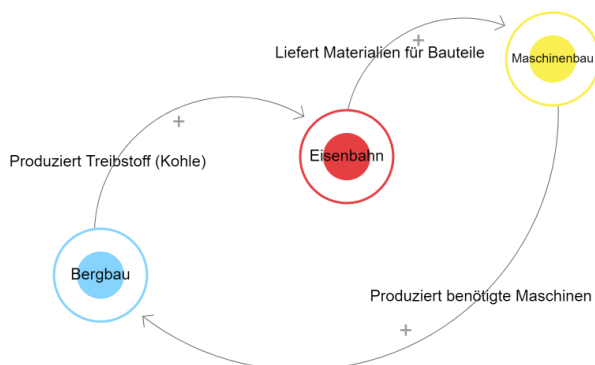
- ② **Ergänze** den Zeitstrahl zur Entwicklung der Leitsektoren der Industrie, indem du die Leitsektoren den drei Phasen der Industrialisierung zuordnest.



Unter diesen Leitsektoren versteht man einzelne Bereiche der Industrie, die eine hohe Produktivität aufweisen. Dies hat einen starken Wachstum des Sektors zur Folge. Zusätzlich stellen sie zahlreiche Vorleistungen bereit oder fördern die Nachfrage in anderen Leitsektoren.

- ③ **Stelle** den Zusammenhang ausgewählter Leitsektoren mit der Anwendung M2 „Industrie“ **dar**. Orientiere dich an folgendem Beispiel und dem Erklärvideo M3.

Beispiel:



M2:
Anwendung Industrie
<https://t1p.de/1hmm>



M3
Erklärvideo
<https://t1p.de/xr46>

<https://t1p.de/1hmm>

1. Eine digitale Sammlung für historische Quellen kennenlernen

In den letzten Jahren entstehen immer mehr **digitale Sammlungen**, die das historische Forschen verändern. Digitale Sammlungen beinhalten **Digitalisate**, das heißt man kann hier Reproduktionen von Originalquellen finden.

- ④ **Informiere** dich im Erklärvideo M4 über das Onlineangebot der Sächsischen Landes- und Universitätsbibliothek. Ergänze anschließend T1.



M4
Erklärvideo
<https://t1p.de/69wb>

Eigenschaften	Onlineangebot der SLUB
Betreiber der Seite	
Quellen und Formate, die man auf der Website finden kann	
Zielstellung der Website	
mögliche Zielgruppen der Website	

T1: Analyse des Onlineangebots der SLUB

- ⑤ **Sammele** in der Tabelle T2 anhand von Kriterien Vor- und Nachteile einer digitalen Sammlung im Vergleich zu einem Archiv vor Ort.

Kriterium	digitale Sammlung	historisches Archiv vor Ort
Anschaulichkeit		
Quellenauswahl		
Suche nach geeigneten Quellen		
Zugang		
Effektivität		

T2: Vergleich digitale Sammlung vs. Archiv vor Ort

- ⑥ **Erläutere**, welche Rolle digitale Sammlungen für die Erinnerung an Geschichte heute haben.



Hinweis

Vielfalt der Erinnerungsmöglichkeiten steigt massiv

2. Mit Hilfe der digitalen Sammlung historisch forschen

Zeitungen spiegeln die aktuelle Entwicklung der Gesellschaft wieder.

Die Leipziger Volkszeitung existiert bereits seit 1894 und zeichnet so auch ein Bild des Alltags der Menschen um 1900.

- ⑦ **Informiere** dich im Erklärvideo M5, wie man Quellen im Archiv der Leipziger Volkszeitung finden kann.

Q1: Leipziger Volkszeitung 20.03.1900, S.8.

Autor: SLUB, lizenziert nach CC-BY 3.0, <http://digital.slub-dresden.de/id394414608-19000320>



M5:
Erklärvideo
<https://t1p.de/xeac>



Q1: Leipziger
Volkszeitung
20.03.1900
<https://t1p.de/odvp>

- ⑧ **Recherchiere** drei Anzeigen der Zeitung vom 20. März 1900, die auf jeweils einen Leitsektor der Industrialisierung verweisen.
Welche Aspekte weisen noch auf die Zeit der Industrialisierung hin?

Beispiel:



Leitsektor „Maschinenbau“
mechanisches Uhrwerk und Fertigung in höheren Stückzahlen

Zeitung: <https://t1p.de/odvp>

Anzeige Leipziger
Volkszeitung 20.03.1900,
S.8.

Autor: SLUB, lizenziert nach CC-BY 3.0, <http://digital.slub-dresden.de/id394414608-19000320>

⑪ a) **Beschreibe** mit Hilfe der recherchierten Zeitungsseiten die Gesellschaft im Kaiserreich um 1900 in zwei Bereichen deiner Wahl.

b) **Lade** anschließend dein Ergebnis auf der digitalen Tafel M7 **hoch**.

c) **Schaue** dir die Ergebnisse deiner Mitschüler an.



**M7 Digitale
Tafel**

<https://t1p.de/oc7u>

⑫ **Diskutiere**, ob die Arbeit- und Lebensverhältnisse heute die Gesellschaft auch so stark beeinflusst, wie zur Zeit der Industrialisierung.

**So könntest du deine Meinung formulieren
und diskutieren:**

- Ich bin geteilter Meinung (über) ...
 - Meiner Meinung nach ...
 - Ich persönlich denke ...
 - Ich glaube nicht, dass ...
- Es gibt keinen Zweifel daran, dass ...
- Das erscheint mir unwahrscheinlich, weil ...
- ...

Industrialisierung - ein neues Zeitalter der Technik? -

Erwartungsbild

- ① **Wiederhole** dein Wissen zur Industrialisierung und Automatisierung mit Hilfe von M1.

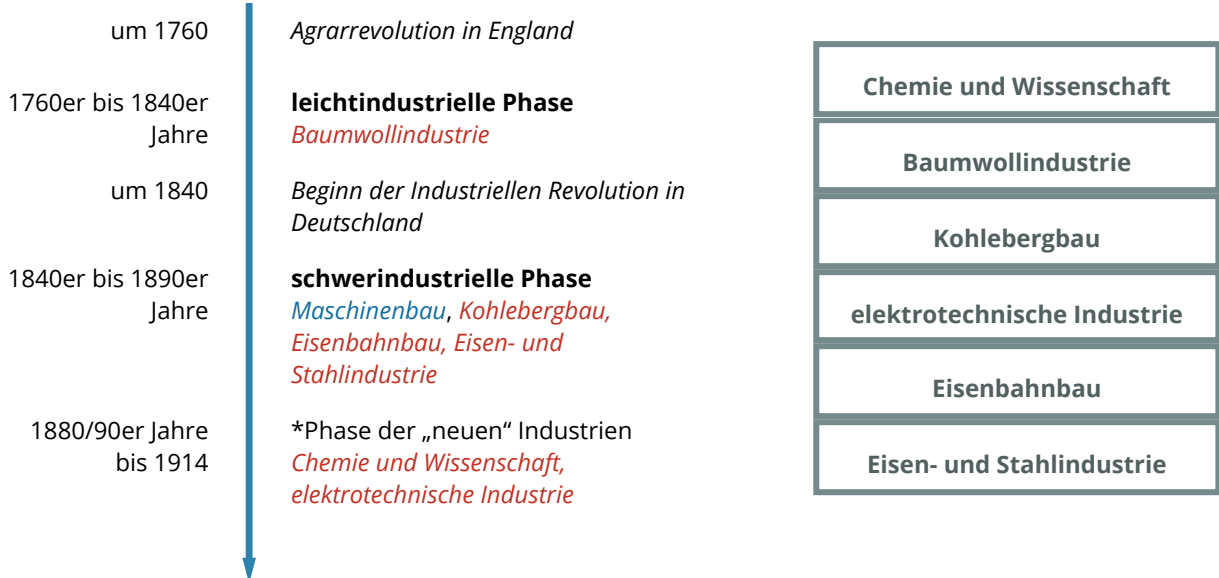


M1: Quiz
<https://t1p.de/h0ui>

Nutzer: VOHaLGL Learning Snacks,
 lizenziert nach CC BY-SA 4.0,
<https://www.learningsnacks.de/share/42212/>

Im Zusammenhang mit der Industrialisierung in Deutschland im 19. Jahrhundert stößt man oft auf den Begriff der **Leitsektoren** der Industrie, die sich herausbildeten und auch veränderten.

- ② **Ergänze** den Zeitstrahl zur Entwicklung der Leitsektoren der Industrie, indem du die Leitsektoren den drei Phasen der Industrialisierung zuordnest.



Unter diesen Leitsektoren versteht man einzelne Bereiche der Industrie, die eine hohe Produktivität aufweisen. Dies hat einen starken Wachstum des Sektors zur Folge. Zusätzlich stellen sie zahlreiche Vorleistungen bereit oder fördern die Nachfrage in anderen Leitsektoren.

- ③ **Stelle** den Zusammenhang ausgewählter Leitsektoren mit der Anwendung M2 „Industrie“ dar. Orientiere dich an folgendem Beispiel und dem Erklärvideo M3.

- begründeter/ logischer Zusammenhang der Leitsektoren
- Chronologie beachten (leichtindustrielle Phase > schwerindustrielle Phase > „neue“ Industrien)
- Gemeinsamkeiten darstellen und erläutern



M2:
Anwendung Industrie
<https://t1p.de/1hmm>



M3
Erklärvideo
<https://t1p.de/xr46>

<https://t1p.de/1hmm>

1. Eine digitale Sammlung für historische Quellen kennenlernen

In den letzten Jahren entstehen immer mehr **digitale Sammlungen**, die das historische Forschen verändern. Digitale Sammlungen beinhalten **Digitalisate**, das heißt man kann hier Reproduktionen von Originalquellen finden.



- ④ **Informiere** dich im Erklärvideo M4 über das Onlineangebot der Sächsischen Landes- und Universitätsbibliothek. Ergänze anschließend T1.

M4
Erklärvideo
<https://t1p.de/69wb>

Eigenschaften	Onlineangebot der SLUB
Betreiber der Seite	<i>Sächsische Landesbibliothek in Dresden</i>
Quellen und Formate, die man auf der Website finden kann	<i>Vielzahl an Medien, zum Beispiel Fotografien, Zeitschriften, Bücher und Audiodateien, welche man in verschiedenen digitalen Sammlungen finden kann</i>
Zielstellung der Website	<i>um historische Quellen als Digitalisate zur Verfügung zu stellen, um einen schnellen Zugang zu erleichtern, um die Geschichtskultur zu pflegen (...)</i>
mögliche Zielgruppen der Website	<i>breite Zielgruppe, von historisch Interessierten bis zum Historiker</i>

T1: Analyse des Onlineangebots der SLUB

- ⑤ **Sammele** in der Tabelle T2 anhand von Kriterien Vor- und Nachteile einer digitalen Sammlung im Vergleich zu einem Archiv vor Ort.

Kriterium	digitalen Sammlung	historisches Archiv vor Ort
Anschaulichkeit	<i>beschränkt auf den Bildschirm, durch Funktionen auf der Website, aber gut anschaulich</i>	<i>sehr anschaulich, da direkter Blick in das Buch möglich, manchmal gibt es sogar verschiedene Ausgaben der Quelle</i>
Quellenauswahl	<i>große Auswahl an Quellen zu unterschiedlichen Themen aus unterschiedlichen Jahrhunderten, breite Aufstellung, keine Wartezeit</i>	<i>große Auswahl, aber manchmal regional eingeschränkt, Fernleihe möglich, aber lange Wartezeit</i>
Suche nach geeigneten Quellen	<i>große Auswahl, aber demnach auch schwierig die geeignete Quelle zu finden, Stichwortsuchen erleichtern jedoch</i>	<i>oft sehr spezielle Suche nach Quellen nötig, zuerst Suche im Katalog, dann im Standort des Archivs</i>
Zugang	<i>von jedem digitalen Endgerät möglich, sehr schnell und unkompliziert</i>	<i>aufwendig, wenn nicht direkt in der Nähe verfügbar, manchmal mit Anmeldung verbunden</i>
Effektivität	<i>exakte Suche notwendig, dann aber sehr effektiv</i>	<i>Bücher können entliehen werden oder sind nur in Präsenznutzung verwendbar</i>

T2: Vergleich digitalen Sammlung vs. Archiv vor Ort

- ⑥ **Erläutere**, welche Rolle digitale Sammlungen für die Erinnerung an Geschichte heute haben.

Möglich:

schneller Zugang zu Quellen aus der Zeit der Industrialisierung und so Erinnerung/ Vergegenwärtigung der Zeit; Geschichtskultur im Internet; Anpassung an die digitale Gesellschaft,
Ergänzung zum analogen Bestand, Vernetzung der Welt durch weltweiten Zugriff auf Bestände

2. Mit Hilfe der digitalen Sammlung historisch forschen

Zeitungen spiegeln die aktuelle Entwicklung der Gesellschaft wieder.

Die Leipziger Volkszeitung existiert bereits seit 1894 und zeichnet so auch ein Bild des Alltags der Menschen um 1900.

- ⑦ **Informiere** dich im Erklärvideo M5, wie man Quellen im Archiv der Leipziger Volkszeitung finden kann.

Q1: Leipziger Volkszeitung 20.03.1900, S.8.

Autor: SLUB, lizenziert nach CC-BY 3.0, <http://digital.slub-dresden.de/id394414608-19000320>



M5:
Erklärvideo
<https://t1p.de/xeac>



Q1: Leipziger Volkszeitung 20.03.1900
<https://t1p.de/odvp>

- ⑧ **Recherchiere** drei Anzeigen der Zeitung vom 20. März 1900, die auf jeweils einen Leitsektor der Industrialisierung verweisen.
Welche Aspekte weisen noch auf die Zeit der Industrialisierung hin?

Beispiel:



Anzeige Leipziger Volkszeitung 20.03.1900, S.8.
Autor: SLUB, lizenziert nach CC-BY 3.0, <http://digital.slub-dresden.de/id394414608-19000320>

Leitsektor „Maschinenbau“
mechanisches Uhrwerk und Fertigung in höheren Stückzahlen

Zeitung: <https://t1p.de/odvp>

Möglich:
Konfirmanden Anzüge - Leitsektor der Baumwollindustrie
Patent (Anmeldung) - In großer Zahl während der Industrialisierung
Möbeltransporte - Leitsektor Maschinenbau
Leipziger Palmen Fabrik - „neue“ Industrie (Leitsektor ...)

- ⑪ **Beschreibe** mit Hilfe der recherchierten Zeitungsseiten die Gesellschaft im Kaiserreich um 1900.

Lade anschließend dein Ergebnis auf der digitalen Tafel M7 **hoch** und schaue dir die Ergebnisse deiner Mitschüler an.

Möglich: Darstellung des Fortschritts, durch neue Industriezweige und damit neue Möglichkeiten in anderen Gesellschaftsbereichen, wie Konsum; Veränderungen in den Lebensumständen der Bevölkerung beeinflusst durch die Leitsektoren z.B. Transport von Waren mit der Eisenbahn möglich



**M7 Digitale
Tafel**

<https://t1p.de/oc7u>

- ⑫ **Diskutiere**, ob die Arbeit- und Lebensverhältnisse heute die Gesellschaft auch so stark beeinflusst, wie zur Zeit der Industrialisierung.

Möglich: Zur Zeit der Industrialisierung stärkere Beeinflussung der Gesellschaft durch die schnelle Veränderung der alltäglichen Umstände, schnelles Wachstum der Bevölkerung, heute u.a. mehr Sicherheiten